

Neue Architektur für Trumpf-Messeauftritt

Messeauftritt der Trumpf Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG auf der EuroBlech setzte neue Massstäbe. Weniger Maschinen, dafür Kommunikationsangebote, um die technologischen Besonderheiten den Kunden effizient zu vermitteln.

Die Architektur des Standes unterstrich eindrucksvoll die Marktposition und den Führungsanspruch von Trumpf. Die 65 Meter lange, rhythmisch gegliederte und hinterleuchtete Fassade wirkte sehr leicht und strahlte Souveränität aus. Die Gliederung des Standes orientierte sich an den Produktfamilien mit grossformatigen Bildern. Damit konnte die Anzahl der ausgestellten Maschinen mit sechs Ausstellungsstücken im Vergleich zum Jahr 2004 auf ein Drittel reduziert werden.

Die Maschinenvorfürungen wurden durch Profi-Moderatoren und Trumpf-Mitarbeiter kommunikativ aufgewertet. In unmittelbarer Umgebung der Maschinen wurden ToolBars

zur Kundenberatung platziert. Diese von Triad Berlin und Trumpf gemeinsam entwickelten Informationsstationen verfügten über ausgesuchte Technologie- und Kundenexponate sowie dafür entwickelte Medieninspielungen. Dadurch konnten die an der laufenden Maschine gewonnenen Eindrücke der Produkteigenschaften im Verkaufsgespräch vertieft werden. Für die informelle Kommunikation wurden ein grosszügiger Hospitality-Bereich mit 80 Sitzplätzen, eine Kaffee-Bar und ein vollklimatisiertes und schallisoliertes Bistro im Obergeschoss mit 150 Sitzplätzen eingerichtet.

Das neue Kommunikationsdesign von Trumpf spiegelt sich auch im ansprechenden Design

der Möbel wider. Als verbindendes Element kennzeichnet sie das einheitlich blau umlaufende Lichtband.

VERANSTALTUNG: EuroBlech 2006, Hannover

KUNDE: Trumpf Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG

STANDGRÖSSE: 2200 m², doppelstöckig

AGENTUR: Triad Berlin Projektgesellschaft mbH

AUFGABE: Messearchitektur und Messekommunikation

